

wandernbonn

Wandern rund um Bonn und im Rheinland

Der BREVA Wein & Weg in Valwig

Erstellt am 15. Oktober 2011 von wandernbonn

Der [BREVA Wein & Weg](#) in Valwig war mein heutiges Ziel. Auf der Internetseite heisst es sogar „*Der BREVA ist ein anspruchsvoller Wander- und Klettersteig für geübte Wanderer*“. Der Wanderweg ist ein Projekt der Orte **Bruttig**, **Ernst** und **Valwig** in der Mosel und wurde von einem Team von Winzern umgesetzt um das aktive Erleben der moseltypischen Naturlandschaft herzustellen. Deren Anfangsbuchstaben ergeben den Namen BREVA. Die Gestaltung der Schilder und auch die Webseite haben ein tolles Design, welches Lust macht auf diese Tour.



Blick vom BREVA Wein & Weg auf Valwig

Der Weg (der eigentlich zu 100% ein Pfad ist) ist 3,1km lang und führt durch die Weinlagen von Valwig bis kurz vor Bruttig-Fankel durch den 19,3ha großen Valwiger Herrenberg. Schon auf der [Karte im Internet](#) ist zu erkennen, das man aus dem langgezogenen Weg einen schönen Rundweg machen kann, indem man den Moselhöhenweg einbezieht. Mit diesen Informationen ging es heute Vormittag dann an die Mosel.

In Valwig angekommen geht es zunächst durch den Ort, der mit Schildern schon auf den BREVA hinweist. Weiter entlang der Straße und dann gehts auch schon in die Weinberge. Doch am Beginn des BREVA's warnt ein Hinweisschild davor, das für diesen Weg Schwindelfreiheit & Trittsicherheit erforderlich ist. Noch einige andere Warnhinweise sind auf der Tafel zu finden. Also auf – ich bin gerüstet - hinein ins Vergnügen. Die Sonne lacht und was kann es schöneres geben, als an einem so schönen Oktobertag die Mosel aus den Weinbergen glitzern zu sehen?



die schön gestalteten Hinweisschilder

Zunächst folge ich dem schmalen Pfad, der immer wieder auf- und ab geht und kleine Schleifen zieht. Als ich zu dem ersten Abzweig komme, gehe ich zunächst weiter in Richtung Valwigerberg, weil ich die Waldpassage über den Moselhöhenweg lieber heute Mittag gehen möchte um dann auf dem Rückweg den Rest des BREVA's in der Nachmittagssonne genießen zu können.

Nach dem Abzweig geht der Weg richtig steil hinauf und an diesem, eigentlich kühlen, Oktobertag kommt man hier in den Weinbergen – nicht nur durch die Anstrengung – sondern auch durch den aufgeheizten Schiefer ganz gut ins Schwitzen. Trotz der 12 Grad bin ich im kurzen Polohemd unterwegs.



Dann folge ich dem Apolloweg bis zum Aussichtspunkt Valwigerberg und folge dann dem Moselhöhenweg, der mich durch den Wald und später an einem Bach entlangführt. Hier treffe ich niemanden mehr und bin ganz allein unterwegs. Der Weg führt mehrfach über kleine Brücken über den Bach. Ich folge der Beschilderung Bruttig-Fankel und gelange gut 3km später wieder in den Weinbergen.

Um den Rückweg anzutreten ist es mir noch zu früh, also marschier ich

Blick vom Valwigerberg auf die Mosel

erstmal weiter Richtung Bruttig. Dort gehts erstmal wieder hoch in die Weinberge um kurz vor Fankel wieder zur Mosel zurückzukehren. Am alten Rathaus in Bruttig gibt es ein Straßen Café mit Blick auf die Mosel, welches von einer kleinen Bäckerei bewirtschaftet wird. Also erstmal eine Rast in der Sonne bei Kaffee & Kuchen. Danach trete ich den Rückweg an und quere die K35 ein zweites mal. Hier ist der Zuweg zum BREVA bereits ausgeschildert und nun starte ich den Rückweg – zunächst im unteren Bereich.



schmale Pfade

Schnell geht es wieder steil hinauf und der Weg zieht endlose Schleifen. Ein wenig kraxeln muss man schon und das ein oder andere Seil und die Absicherung die hier angebracht wurden sind ganz hilfreich. Die Nachmittagssonne wärmt auch jetzt noch gut und ich kann mich der Softshelljacke entledigen und bin wieder im kurzärmligen Polo unterwegs.

Der Weg ändert sich ständig, mal gehts durch die Weinlagen, dann wieder ein kleines Stück durch bewaldete Flächen. An einer Stelle hat man einen weiten Ausblick auf die Moselschleife und kann die einzelnen Ortschaften wunderbar überblicken. Zwischendurch gibt es immer wieder Tische und Bänke an der Strecke die zu einer Rast einladen.

Später komme ich wieder an den ersten Abzweig und folge dann dem Weg, den ich heute Mittag gekommen bin und komme 4,5 Std später wieder an mein Auto.

Mein Fazit zu der Tour:

Die Macher dieses Weges haben diesen Weg – der eigentlich ein reiner Pfad ist – mit viel Engagement und Liebe zum Wein gestaltet. Das Design auf der Webseite und die Gestaltung der Tafeln sind sehr ansprechend.

Der Weg ist eher was für sportliche Wanderer die fit sind und weder das auf- und ab noch die steile Lage scheuen. Die Kombination mit dem Moselhöhenweg macht aus dem BREVA einen schöne runde Strecke, die viel Abwechslung bietet. Die Tour die ich heute gemacht habe war letztendlich 14km lang. Eine Übersicht mit GPX Daten und weiteren Bildern gibt es hier: [BREVA Wein & Weg als Rundweg](#)

Es gibt noch den [Apolloweg](#) in Valwig, den man auch für eine Wanderung kombinieren kann.

Auf der Webseite des BREVA hab ich noch folgenden [Tourentipp von Wanderbares Deutschland](#) gefunden, der noch weitere Details zu der Strecke hat.